



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

KPC Intelligence, Jens Heidemann | Version 1.0

Entwurf. Dieser Text ist vor Inkraftsetzung durch eine Fachperson juristisch zu prüfen, insbesondere die Abschnitte 6.3 (Rücktritt), 9 (Haftung), 8 (Abonnements) und 14 (Gerichtsstand).

1. Geltungsbereich und Vertragspartner

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge zwischen Jens Heidemann, handelnd unter der Firma KPC Intelligence Heidemann, Einzelfirma mit Sitz in 8136 Gattikon, Kanton Zürich (nachfolgend «KPC Intelligence»), und ihren Auftraggebern (nachfolgend «Kunde») über Leistungen in den Bereichen Analyse und Beratung, Intelligence Reports, Weiterbildung sowie Publikationen.

Die AGB gelten für Kunden, die als Unternehmen, institutionelle Auftraggeber oder Privatpersonen handeln. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, KPC Intelligence stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Mit Erteilung eines Auftrags, Abschluss eines Abonnements oder Nutzung einer kostenpflichtigen Leistung von KPC Intelligence akzeptiert der Kunde diese AGB vollumfänglich.

2. Vertragsschluss

Verträge kommen durch schriftliche Auftragsbestätigung von KPC Intelligence, durch Annahme eines individuellen Angebots durch den Kunden, durch Abschluss eines Abonnements über die Webseite kpcintelligence.com oder durch einen Kauf im Webshop von kpcintelligence.com (z. B. Online-Kurse, Publikationen, Einzelreporte) zustande.

Bei Käufen im Webshop kommt der Vertrag mit Abschluss des Bestellvorgangs und Zahlungseingang beziehungsweise Bestätigung durch den eingesetzten Zahlungsdienstleister zustande. Die Bestellbestätigung wird dem Kunden per E-Mail zugestellt.

Individuelle Angebote enthalten mindestens Angaben zu Leistungsumfang, Liefergegenstand oder -form, Termin beziehungsweise Laufzeit und Honorar. Bei Widersprüchen zwischen einem individuellen, unterzeichneten Angebot und diesen AGB geht das individuelle Angebot vor.

KPC Intelligence behält sich vor, Aufträge und Bestellungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen, insbesondere wenn ein Auftragsgegenstand ausserhalb der fachlichen Ausrichtung von KPC Intelligence liegt oder Zweifel an dessen Rechtmässigkeit bestehen.

3. Leistungsumfang

3.1 Allgemein

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem individuellen Angebot, der Auftragsbestätigung oder, bei Standardleistungen, aus der jeweils aktuellen Leistungs- und Preisliste auf

kpcintelligence.com. Diese AGB regeln die vertraglichen Rahmenbedingungen; sie ersetzen keine Leistungsbeschreibung.

3.2 Leistungskategorien

KPC Intelligence bietet insbesondere folgende Leistungskategorien an:

- Analyse und Beratung: individuelle Einschätzungen und Gutachten auf Basis der KPC Methodik, insbesondere zu Sachverhaltsklärung, Plausibilitätsprüfung und Entscheidungsanalyse.
- Intelligence Reports: periodisch oder auf Einzelbestellung erstellte Analyseberichte zu Themen mit strategischer Relevanz, als Abonnement oder als Einzelauftrag.
- Weiterbildung: Schulungen, Workshops und Online-Kurse zu kritischem Denken, deduktiver Methodik und Manipulationserkennung, sowohl im Auftrag von Unternehmen (Inhouse) als auch als Einzelbuchung.
- Publikationen: Bücher und weitere Textwerke, die über Drittplattformen (z. B. Amazon KDP) oder direkt vertrieben werden.

Änderungen des Leistungsangebots bleiben vorbehalten. Für bereits bestätigte Aufträge gilt der zum Zeitpunkt der Auftragsbestätigung vereinbarte Leistungsumfang.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde stellt KPC Intelligence sämtliche für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Unterlagen und Angaben rechtzeitig und in korrekter Form zur Verfügung. Er ist für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm bereitgestellten Angaben verantwortlich.

Verzögerungen oder Mängel, die auf unvollständige, verspätete oder fehlerhafte Angaben des Kunden zurückzuführen sind, gehen nicht zulasten von KPC Intelligence. Vereinbarte Termine verschieben sich in diesem Fall angemessen.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

5.1 Preisgrundlage

Es gelten die im individuellen Angebot vereinbarten Preise oder, falls kein individuelles Angebot vorliegt, die zum Zeitpunkt der Bestellung auf kpcintelligence.com veröffentlichte Preisliste. Alle Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF).

KPC Intelligence ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht im Register für die Mehrwertsteuer eingetragen; die Preise verstehen sich vorbehaltlich einer künftigen Mehrwertsteuerpflicht. Sobald diese eintritt, wird die Mehrwertsteuer zusätzlich ausgewiesen.

5.2 Zahlungsmodalitäten

Neukunden, das heisst Kunden ohne bereits abgeschlossenen und vollständig bezahlten Vorauftrag, leisten Zahlung grundsätzlich per Vorkasse vor Beginn der Leistungserbringung beziehungsweise vor Freischaltung des Kurszugangs. KPC Intelligence kann im Einzelfall eine abweichende Regelung vereinbaren.

Für Bestandskunden sind Rechnungen, sofern im Angebot nichts anderes vereinbart wurde, innert 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Die Zahlung erfolgt per Banküberweisung auf das von KPC Intelligence angegebene Konto oder über den auf der Webseite angebotenen Zahlungsdienstleister.

5.3 Zahlungsverzug

Bei Überschreitung einer Zahlungsfrist sendet KPC Intelligence zunächst eine kostenlose Zahlungserinnerung mit angemessener Nachfrist. Bleibt diese ohne Erfolg, wird ab dem ursprünglichen Fälligkeitsdatum ein Verzugszins von 5 % pro Jahr erhoben. Weitergehende Schritte, insbesondere die Einleitung eines Betreibungsverfahrens, erfolgen erst, wenn auch die Mahnung erfolglos bleibt.

KPC Intelligence kann bei Zahlungsverzug weitere Leistungen bis zur vollständigen Bezahlung fälliger Rechnungen zurückbehalten.

6. Nutzungsrechte und geistiges Eigentum

6.1 Allgemein

Sämtliche von KPC Intelligence erstellten Analysen, Reports, Gutachten, Kursunterlagen und sonstigen Werke bleiben, soweit nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart, im Urheberrecht von KPC Intelligence beziehungsweise von Jens Heidemann.

Der Kunde erhält mit vollständiger Bezahlung ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den internen Gebrauch gemäss vereinbartem Zweck. Eine Weitergabe an Dritte, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder gewerbliche Weiterverwertung ist ohne vorgängige schriftliche Zustimmung von KPC Intelligence nicht gestattet.

Bei Abonnementleistungen (insbesondere Intelligence Reports) gilt das Nutzungsrecht für die im Abonnement bezeichnete Anzahl Nutzer oder Standorte. Eine unternehmensweite Weiterverteilung über den vereinbarten Nutzerkreis hinaus bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

Die KPC Methodik als analytisches Rahmenwerk sowie sämtliche damit verbundenen Bezeichnungen (u. a. «KPC Methodik», «KPC Intelligence») bleiben in jedem Fall Eigentum von KPC Intelligence.

6.2 Online-Kurse

Der Zugang zu Online-Kursen ist persönlich und nicht übertragbar. Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Kursunterlagen, Videos, Skripte und sonstige Kursmaterialien dürfen ausschliesslich für den eigenen Lernzweck genutzt werden; ein Herunterladen zur Weitergabe, ein Kopieren, eine Veröffentlichung oder eine sonstige Vervielfältigung über den persönlichen Gebrauch hinaus ist untersagt.

Bei festgestellter Weitergabe von Zugangsdaten oder unbefugter Vervielfältigung von Kursmaterialien kann KPC Intelligence den Zugang ohne Rückerstattung sperren.

6.3 Rücktritt und Reklamationen

Mit Vertragsabschluss (Auftragsbestätigung, Annahme eines individuellen Angebots oder Bestellung im Webshop) beginnt KPC Intelligence mit der Ausführung des Auftrags. Da der wesentliche Arbeitsaufwand, insbesondere Recherche, Analyse und Ausarbeitung, bereits vor der Auslieferung des fertigen Produkts anfällt, besteht ab Vertragsabschluss kein Recht auf Rücktritt vom Vertrag und kein Anspruch auf Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen, unabhängig davon, ob die Leistung zu diesem Zeitpunkt bereits vollständig ausgeliefert wurde.

Einwände gegen die inhaltliche Richtigkeit oder Qualität einer bereits ausgelieferten Leistung sind KPC Intelligence innert 14 Tagen ab Lieferung beziehungsweise Freischaltung schriftlich mitzuteilen und zu begründen. Nach unbenutztem Ablauf dieser Frist gilt die Leistung als genehmigt.

Unzufriedenheit mit dem inhaltlichen Ergebnis, der Schlussfolgerung oder der Einschätzung einer Analyse, die methodisch korrekt nach der KPC Methodik erstellt wurde, stellt für sich allein keinen Mangel dar und berechtigt weder zur Zahlungsverweigerung noch zu einer Rückerstattung. Dies gilt

insbesondere, wenn die Analyse ausdrücklich als Einschätzung mit Plausibilitätscharakter gekennzeichnet ist.

Vorbehalten bleiben Fälle, in denen KPC Intelligence eine vereinbarte Leistung nachweislich nicht oder in wesentlichen Teilen nicht erbracht hat. In diesem Fall gilt Ziffer 11 (Gewährleistung).

7. Vertraulichkeit und Datenschutz

KPC Intelligence behandelt sämtliche im Rahmen eines Auftrags erhaltenen Informationen vertraulich und nutzt sie ausschliesslich zum Zweck der Leistungserbringung, sofern keine gesetzliche Offenlegungspflicht besteht oder der Kunde einer weitergehenden Nutzung schriftlich zustimmt.

Die Bearbeitung von Personendaten erfolgt gemäss dem schweizerischen Datenschutzgesetz (DSG) und ist in der separaten Datenschutzerklärung auf kpcintelligence.com geregelt, welche integrierender Bestandteil dieser AGB ist.

8. Abonnements (Intelligence Reports)

8.1 Laufzeit und Verlängerung

Abonnements für Intelligence Reports laufen für die im Angebot beziehungsweise auf der Webseite angegebene Dauer (in der Regel ein Jahr) und verlängern sich automatisch um dieselbe Dauer, sofern sie nicht spätestens 30 Tage vor Ablauf schriftlich (E-Mail genügt) gekündigt werden.

8.2 Vorzeitige Kündigung

Eine ordentliche Kündigung während der laufenden Abonnementsperiode ist ausgeschlossen. Vorbehalten bleibt die Kündigung aus wichtigem Grund gemäss Ziffer 10.3. Bereits bezahlte Beträge für die laufende Periode werden bei ordentlicher wie auch ausserordentlicher Kündigung nicht anteilig zurückerstattet, es sei denn, KPC Intelligence stellt die Leistungserbringung endgültig ein.

8.3 Inhaltliche Anpassungen

KPC Intelligence kann Themenschwerpunkte, Erscheinungsrhythmus und Format der Intelligence Reports im Rahmen einer sinnvollen Weiterentwicklung anpassen, sofern der grundsätzliche Charakter der Leistung erhalten bleibt. Wesentliche Verschlechterungen des Leistungsumfangs berechtigen den Kunden zur ausserordentlichen Kündigung.

9. Haftung und Haftungsbeschränkung

9.1 Charakter der Leistungen

KPC Intelligence berät und analysiert nach der KPC Methodik, das heisst methodisch strukturiert und mit klarer Trennung von belegten Tatsachen, begründeter Einschätzung und offenen Unsicherheiten. KPC Intelligence erbringt jedoch keine Finanzberatung und gibt keine Kauf-, Verkaufs- oder Halteempfehlung zu einem Finanzinstrument im Sinne des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG). KPC Intelligence ist keine von der FINMA beaufsichtigte Finanzdienstleisterin.

Analysen, Einschätzungen und Reports von KPC Intelligence sind Informations- und Entscheidungsanalysen und ersetzen keine zugelassene Rechts-, Finanz- oder Steuerberatung im Einzelfall.

Sämtliche Inhalte basieren auf den zum Erstellungszeitpunkt verfügbaren, nach bestem Wissen ausgewerteten Informationen. Die KPC Methodik unterscheidet ausdrücklich zwischen belegten Tatsachen, begründeter Einschätzung und offenen Unsicherheiten; Schlussfolgerungen mit Plausibilitätscharakter stellen keinen Tatsachenbeweis dar.

9.2 Haftungsumfang

KPC Intelligence haftet für Schäden nur bei nachgewiesenem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit wird, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

Die Haftung für indirekte Schäden, entgangenen Gewinn, Folgeschäden sowie Schäden aus Entscheidungen, die der Kunde gestützt auf eine Leistung von KPC Intelligence getroffen hat, ist ausgeschlossen. Die Gesamthaftung von KPC Intelligence pro Schadenfall ist in jedem Fall auf die Höhe des für die betreffende Leistung bezahlten Honorars beschränkt.

Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei zwingenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nicht bei Verletzung von Leib und Leben.

10. Vertragsdauer und Kündigung

10.1 Einzelaufträge

Einzelaufträge (z. B. eine Analyse, ein Kurs, ein Einzelreport) enden mit vollständiger Erbringung der vereinbarten Leistung und Bezahlung des Honorars.

10.2 Ordentliche Kündigung

Bei Dauerschuldverhältnissen ohne feste Laufzeit (z. B. laufende Beratungsmandate) kann jede Partei den Vertrag mit einer Frist von 30 Tagen auf Ende eines Monats schriftlich kündigen, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

10.3 Ausserordentliche Kündigung

Beide Parteien können den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos kündigen, insbesondere bei schwerwiegender Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch die andere Partei, sofern diese nicht innert angemessener Frist nach schriftlicher Mahnung behoben wird.

11. Gewährleistung

KPC Intelligence erbringt ihre Leistungen nach bestem Wissen und Gewissen sowie nach den anerkannten Grundsätzen der KPC Methodik. Eine Gewähr für ein bestimmtes wirtschaftliches Ergebnis einer Entscheidung, die der Kunde auf Basis einer Leistung trifft, wird nicht übernommen.

Bei berechtigt gerügten Mängeln an einer erbrachten Leistung wird KPC Intelligence nach eigener Wahl nachbessern oder die betroffene Leistung neu erbringen. Weitergehende Ansprüche richten sich nach Ziffer 9.

12. Höhere Gewalt

Können Leistungen infolge von Umständen, die ausserhalb der Kontrolle von KPC Intelligence liegen (z. B. Naturereignisse, behördliche Anordnungen, Ausfall wesentlicher technischer Infrastruktur), nicht oder nicht fristgerecht erbracht werden, ruhen die betroffenen Pflichten für die Dauer des Ereignisses, ohne dass hieraus Ansprüche gegen KPC Intelligence entstehen.

13. Änderungen dieser AGB

KPC Intelligence kann diese AGB mit Wirkung für die Zukunft ändern. Die jeweils aktuelle Fassung wird auf kpcintelligence.com veröffentlicht. Für laufende Abonnements gilt eine Änderung ab der nächsten Verlängerung, sofern der Kunde nicht vorher widerspricht und dadurch von seinem Kündigungsrecht Gebrauch macht.



14. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt ausschliesslich schweizerisches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (Wiener Kaufrecht).

Ausschliesslicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB oder den mit KPC Intelligence geschlossenen Verträgen ist, soweit gesetzlich zulässig, Zürich. Zwingende gesetzliche Gerichtsstände (insbesondere bei Konsumentenverträgen) bleiben vorbehalten.

15. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Nebenabreden zu einzelnen Verträgen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Dies gilt auch für einen Verzicht auf das Schriftformerfordernis selbst.

KPC Intelligence, Jens Heidemann, Gattikon, Version 1.0, gültig ab 1. Juli 2026.